

# Forschungspreis der Sächsischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin e.V.



## Einleitung

Der Forschungspreis der SGAM zeichnet die beste eingereichte, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeit mit einem Preisgeld von 500,- Euro und dem SGAM-Pokal aus Meißner Porzellan aus.

Der Preis wird jährlich vergeben, vorausgesetzt, dass eine oder mehrere Arbeiten eingereicht und für die Preisvergabe als würdig angesehen werden. Die Beurteilung obliegt dem Wissenschaftlichen Beirat der SGAM sowie dem Präsidium der SGAM.

Allgemeinmedizinische Forschung sollte als einen Fokus die Behandlung von Patienten mit chronischen Erkrankungen und/oder multimorbider Patienten haben. Hausärztliches Handeln verlangt ein hohes Maß an Wissen, Verantwortung und Kenntnis des sozialen Umfeldes, der psychosozialen Hintergründe des Patienten unter Einbeziehung der subjektiven Vorstellungen, Erwartungen und Befürchtungen des Patienten. Wichtig hierbei sind die ganzheitliche Herangehensweise des Allgemeinarztes und die Langzeitbetreuung des Patienten. Gesundheitsbildung und Prävention gehören ebenso zu den Arbeitsaufgaben der Allgemeinmedizin.

Für eine hausärztliche Forschung sind neben randomisiert-kontrollierten Studien und anderen methodischen Ansätzen (z.B. epidemiologische Querschnittsstudie, Intention-to-treat-Analyse oder N-of-1-Trial) qualitative Methoden geeignet.

## Anforderungen

Die wissenschaftliche Thematik muss folgenden Kriterien genügen:

1. Die untersuchte Forschungsfrage ist typisch für die hausärztliche Grundversorgung, d.h., dass häufige und relevante Beratungsanlässe im Mittelpunkt stehen.
2. Die Forschungsergebnisse sollen einen relevanten Bezug zur hausärztlichen Tätigkeit aufweisen, praxisnah und mit einem Erkenntnisgewinn verbunden sein. Versorgungsepidemiologische Problemstellungen können ebenfalls Inhalt der eingereichten Arbeit sein.
3. Es müssen bereits abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten sein (Promotionen, Habilitationen, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten, allgemeinmedizinische Studien).
4. Hausärzte waren bei der Entwicklung des Designs der Studien und bei der Durchführung maßgeblich beteiligt.<sup>1</sup>
5. Eine Publikation der eingereichten Arbeiten wird angestrebt.

Manuskripte sollen in Deutsch verfasst sein und sind sowohl in schriftlicher Form als auch elektronisch einzureichen.

**Einsendeschluss** ist der 31.12. eines jeden Jahres.<sup>2</sup>

Die Manuskripte sollen folgende **Gliederung** aufweisen: Zusammenfassung, Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion. Schlussfolgerungen für die hausärztliche Tätigkeit. Der Umfang sollte 6 A4-Seiten (12 cpi, 1,5-zeilig) nicht überschreiten. Zum Jahreskongress wird der Preis verliehen. Der jeweilige Preisträger wird zum Jahreskongress der SGAM eingeladen und erhält die Möglichkeit, auf der Mitgliederversammlung der SGAM seine Forschungsergebnisse in einem kurzen Vortrag (maximal 10 Min.) zu präsentieren.

## Informationen, detaillierte Teilnahmebedingungen, Anmeldung unter:

Sächsische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM e.V.)

Präsident Dr. med. Johannes Dietrich

Obere Hauptstraße 1

09241 Mühlau

<sup>1</sup> Bei Forschungsarbeiten der Medizinischen Fakultäten muss die Beteiligung von Hausärzten bei der Erarbeitung des Designs, der Durchführung und Auswertung nachgewiesen werden.

<sup>2</sup> Zur Klausurtagung wird der wissenschaftliche Beirat der SGAM den Preisträger festlegen und dem Präsidium vorstellen. Im Vorfeld soll jedes Mitglied mindestens 8 Wochen zum Lesen der eingereichten Arbeiten zur Verfügung haben. Bei mehr als 10 eingereichten Arbeiten werden die Manuskripte im Beirat verteilt.